

71. Der Siebenschläfer.

(Billich, Rellmaus, Schlafratte, Schlafratz, Waldratz, Mauseichhorn, graues schläfriges Eichhorn, Gebirgsmaus, Schrotmaus, Rasselmaus, Grauwerk.)

Myoxus Glis. *Gmelin Lin. Syft. I. 1. p. 155. n. 1.*

Sciurus Glis. *Linné Syft. ed. 12. I. p. 87.*

Loir. *Buffon hist. naturelle VIII. 158. t. 24.*

The fat Dormouse. *Pennant.*

In *Franken* ist der Siebenschläfer in den Buchenwaldungen nicht selten, und wird im Herbst, da er nach den Vogelbeeren streift, in den Dohnen gefangen. Wenn es Bucheckern giebt, ist er zu dieser Jahrszeit sehr fett. Bey *Lichtenwald* in *Unterkrain* giebt es derselben, wenn die Bucheckern gerathen, eine große Menge. Die Waldleute fangen sie in hölzernen Fallen vor ihren Erdlöchern. Das *Fleisch* wird als ein gutes Gericht gespeist und mit dem Fette werden andere Speisen geschmelzt. Diefs wird für besser als Butter gehalten.